

[Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#) > „Hände weg von der Natur!": Umweltorganisationen und bereits ü

Gemeinsame Pressemitteilung von BBN, BUND, BUND Naturschutz in Bayern e.V., ClientEarth, DAV, Deutscher Naturschutzring, Deutsche Umwelthilfe, Helversen'sche Stiftung für Arten- und Biotopschutz, LNV Bayern und weiteren Organisationen | 11.03.2026

[#Biodiversität und Naturschutz](#) [#EU-Umweltpolitik](#) [#Klima und Energie](#) [#Landwirtschaft und Gentechnik](#) [#Politik und Gesellschaft](#)

„Hände weg von der Natur!": Umweltorganisationen und bereits über 345.000 Menschen warnen vor Angriff auf zentrale Umweltgesetze



[Über den DNR](#)



[Themen](#)



[Aktuelles & Termine](#)



[Mitgliedschaft](#)



Der Abbau grundlegender Umweltgesetze und Standards verursacht hohe Kosten für die Gesellschaft: etwa durch Umweltverschmutzung, Klimaschäden, Ernteaufschläge oder steigende Gesundheitskosten. Nach Angaben des Weltwirtschaftsforums ist über die Hälfte der weltweiten Wirtschaftsleistung direkt oder indirekt von der Natur und den Leistungen ihrer Ökosysteme abhängig.

„Angesichts der sich zuspitzenden Biodiversitäts- und Klimakrise können wir es uns als Gesellschaft nicht leisten, Umweltgesetze auszuhöhlen. Solche Pläne würden über Jahrzehnte erkämpfte Fortschritte im Umweltschutz leichtfertig aufs Spiel setzen. Wer den Schutz unserer Lebensgrundlagen kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen opfert, handelt verantwortungslos gegenüber der Natur und künftigen Generationen. Naturschutz ist unverzichtbare Voraussetzung für Wohlstand und Sicherheit“, ergänzen die Organisationen.

Aktuell droht die Überprüfung und Abschwächung einer Vielzahl europäischer Umweltgesetze. Hierzu zählen u.a. die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie), die Vogelschutzrichtlinie, die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die Wiederherstellungsverordnung (W-VO), die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL), die Nitratrichtlinie, die EU-Chemikalienverordnung (REACH), die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), eine Abschwächung von Umweltprüfungen bei Infrastrukturprojekten, die Entkernung von Umweltstandards in der EU-Agrarförderung (GAP) sowie eine unbefristete Zulassung von Pestiziden.

Die Organisationen fordern die Bundesregierung und die EU-Kommission auf, die bestehenden Umweltgesetze zu verteidigen, das europäische Naturschutzrecht nicht aufzuweichen und

Über den DNR



Themen



Aktuelles & Termine



Mitgliedschaft





**Svenja Schünemann**

Referentin für Naturschutz und Agrarpolitik

☎ 030 6781775-912

✉ svenja.schuenemann@dnr.de



Über den DNR



Themen



Aktuelles & Termine



Mitgliedschaft





Pressestatement | 29.07.2026

#Emissionen #Klima und Energie

## Bundesregierung will die erneuerbare Modernisierung Deutschlands ausbremsen

Anlässlich des heutigen Kabinettsbeschlusses zur EEG-Novelle und zum

Über den DNR



Themen



Aktuelles & Termine



Mitgliedschaft





Gemeinsame Pressemitteilung von DNR, BUND, DUH, Germanwatch, NABU, Umweltinstitut München und WWF Deutschland | 22.07.2026

[#Emissionen](#) [#Klima und Energie](#)

## Fataler Rückschritt für Energiewende und Elektrifizierung

Zum heutigen Ende der Verbändeanhörung zum Netzpaket und zur EEG-Novelle warnen die Umweltorganisationen BUND, Deutsche Umwelthilfe, Germanwatch, NABU,

Über den DNR



Themen

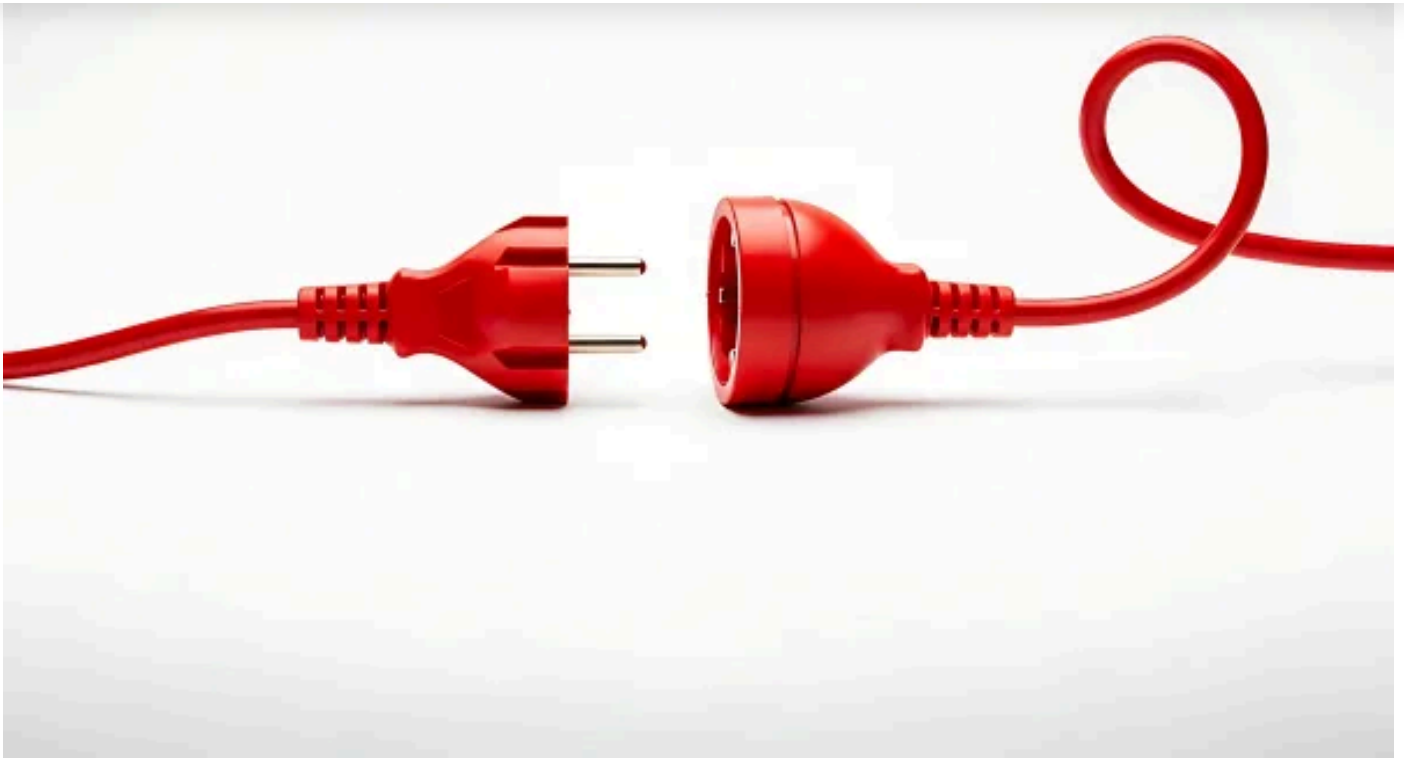


Aktuelles & Termine



Mitgliedschaft





Pressestatement | 17.07.2026

#EU-Umweltpolitik #Klima und Energie

## EU-Elektrifizierungsaktionsplan: Elektrifizierung muss Hand in Hand mit europäischer Energiewende gehen

Berlin/Brüssel – Heute hat die EU-Kommission ihren Elektrifizierungs-Aktionsplan vorgestellt. In diesem kündigt sie an, ein indikatives EU-Elektrifizierungsziel von 46

Über den DNR



Themen



Aktuelles & Termine



Mitgliedschaft



Erhalten Sie regelmäßig Neuigkeiten zu den Themen Umwelt- und Naturschutz.

## Unsere Newsletter

Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und  
Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V.

Marienstraße 19-20  
10117 Berlin

E-Mail: [info@dnr.de](mailto:info@dnr.de)

Telefon: 030 – 678 1775 70

Telefax: 030 – 678 1775 80

Folgen Sie uns

Jobs

Presse

Themen

Über den DNR

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#) [Cookie-Einstellung](#)

© Deutscher Naturschutzring 2026